

Lakeland Resources erwirbt weitere Urankonzessionsgebiete im Athabasca-Becken und kündigt Absichtserklärung

06.06.2013 | [IRW-Press](#)

- Lakeland ist ein reines Uranexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf das Athabasca-Becken in Saskatchewan und Alberta (Kanada) gerichtet ist

- Mit den 4 neuen Akquisitionen hat das Unternehmen eine großräumige Präsenz im Becken:

- o Optionsvereinbarung für 2 neue Projekte: South Pine und Perch Lake
- o 2 weitere Projekte abgesteckt
- o Projektportfolio umfasst nun insgesamt über 100.000 Hektar (7 Projekte)

- Absichtserklärung mit 877384 Alberta Ltd. gekündigt

5. Juni 2013 - [Lakeland Resources Inc.](#) (TSXv: LK) (FSE: 6LL) (das "Unternehmen" oder "Lakeland") ist erfreut, bekanntzugeben, dass es mittels Abstecken zwei weitere Urankonzessionsgebiete am aussichtsreichen östlichen Rand des Athabasca-Beckens in Saskatchewan (Kanada) erworben hat. Darüber hinaus ist das Unternehmen eine Optionsvereinbarung für zwei Projekte am nördlichen Rand des Beckens eingegangen.

Lakeland baut seinen Grundbesitz im Athabasca-Becken weiter aus. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass es dabei ist, eines der vielversprechendsten Uranexplorationsportfolios in diesem Becken aufzubauen. Das Unternehmen wird von den erheblichen historischen Explorationsausgaben, die bei den Konzessionsgebieten gemacht wurden, sowie den sich verbessernden Grundlagen des Uransektors profitieren.

Konzessionsgebiete im Rahmen der Optionsvereinbarung:

Die zwei neuen Projekte, die im Rahmen einer Optionsvereinbarung erworben wurden, liegen am nördlichen Rand des Athabasca-Beckens in strategischer Nähe zu den bestehenden Projekten des Unternehmens.

Das Projekt South Pine, das eine Gesamtfläche von 211 Hektar aufweist, grenzt an das unternehmenseigene Konzessionsgebiet Riou Lake an und deckt eine 2,5 Kilometer lange leitfähige Schicht im Grundgestein ab, bei der eine historische Bohrung unmittelbar oberhalb der Diskordanz bis zu 0,15 % U3O8 auf 0,13 Metern durchteufte. Das komplexe magnetische Milieu im Hinblick auf die umliegenden Gesteine, das leitfähige Grundgestein und die Ergebnisse der historischen Bohrung machen dieses Projekt zu einem vorrangigen Ziel für die erneute Interpretation und Anschluss-Explorationsarbeiten. Seit 1982 wurden bei diesem Konzessionsgebiet keine fortgeschrittenen Explorationsbemühungen erfasst. Das Konzessionsgebiet wurde bislang nicht mithilfe moderner Explorationsverfahren und Explorationsmodelle untersucht.

Das andere Konzessionsgebiet im Rahmen der Optionsvereinbarung, Perch Lake, das eine Gesamtfläche von 1.681 Hektar aufweist, liegt am nordöstlichen Rand des Athabasca-Beckens. Das Projekt umfasst einen 4 Kilometer langen leitfähigen Trend im Grundgestein, der 2007 von VTEM-Vermessungen abgegrenzt wurde, und spannt die Grenze des Beckens. Eine ungeklärte radiometrische Urananomalie, die 2010 bei regionalen Vermessungen des Geological Survey of Canada identifiziert wurde, liegt unmittelbar im nördlichen Teil des leitfähigen Trends. Das Uran-Thorium-Verhältnis ihrer Signatur legt nahe, dass die Anomalie kein Produkt der in Pegmatit gebetteten Vorkommen in diesem Gebiet ist. Bei diesem Konzessionsgebiet wurden nur unzureichende historische Explorationsarbeiten durchgeführt und es wurde bislang nicht mithilfe moderner Explorationsverfahren und Explorationsmodelle untersucht.

Gemäß den Bedingungen der Optionsvereinbarung besitzt Lakeland das Recht, durch die Tötigung von Barzahlung von insgesamt 70.000 C\$ und die Ausgabe von 1.500.000 Stammaktien in einem Zeitraum von 36 Monaten eine 100%-Beteiligung an den Konzessionsgebieten South Pine und Perch Lake zu erwerben. Der Verkäufer, Basin Minerals Ltd., wird eine NSR-Abgabe in Höhe von 2% an den Konzessionsgebieten einbehalten. Die Hälfte dieser (1%) kann von Lakeland für 1 Millionen C\$ erworben werden. Der Verkäufer

wird ebenfalls Anspruch auf erweiterte Lizenzgebühren in Höhe von 10.000 C\$ pro Jahr sein, sobald das Unternehmen seine Beteiligung erworben hat. Die Transaktion ist der Zustimmung der TSX Venture Exchange vorbehalten.

Abgesteckte Konzessionsgebiete:

Die zwei neuen abgesteckten Konzessionsgebiete mit einer Gesamtfläche von 1.892 Hektar liegen am östlichen Rand des Athabasca-Beckens. Beide Konzessionsgebiete weisen positive Anzeichen auf ein günstiges Milieu für diskordanzgebundene und im Grundgestein gebettete Uranlagerstätten auf. Die Projekte profitieren vom archivierten Datenbestand der modernen regionalen magnetischen und elektromagnetischen Flugvermessungen.

Das Konzessionsgebiet Richmond Lake umfasst eine moderat ausgeprägte leitfähige Schicht, die bei den 2006 von Denison Mines durchgeführten GEOTEM-Flugvermessungen abgegrenzt wurde. Die leitfähige Schicht befindet sich in günstiger Lage auf dem Konzessionsgebiet an einer Stelle, die strukturelle Komplexität aufweist und wo sich eine Reihe von Arkosegneisen mit Peliten und Semipeliten um das südliche Ende eines Trends an Granitgesteinen wickeln. Dieses geologische Milieu ist mit anderen Lagerstätten im östlichen Teil des Athabasca-Beckens wie etwa der Lagerstätte McClean Lake vergleichbar. Das Projekt liegt in einem Gebiet mit relativ dünner, für das Athabasca-Becken typischer Sandsteindeckschicht von circa 170 Metern.

Das Konzessionsgebiet Jasper Lake umfasst eine moderat ausgeprägte, nach Nordosten strebende leitfähige Schicht, die bei den 2008 von Denison Mines durchgeführten AeroTEM III-Vermessungen abgegrenzt wurde. Das Projekt liegt in einem Gebiet mit relativ dünner, für das Athabasca-Becken typischer Sandsteindeckschicht von circa 170 Metern. Trotz seiner günstigen Lage am östlichen Rand des Beckens wurden bei diesem Konzessionsgebiet bisher nur unzureichende Explorationsarbeiten durchgeführt.

Mehrere Übersichtskarten zu den neuen optionierten und abgesteckten Konzessionsgebieten werden auf der Website der Unternehmens unter www.lakelandresources.com veröffentlicht werden.

Kündigung der nicht verbindlichen Absichtserklärung mit 877384 Alberta Ltd.:

Lakeland gibt ebenfalls bekannt, dass das Unternehmen die Absichtserklärung vom 26. Februar 2013 mit 877384 Alberta Ltd., die am 1. März 2013 gemeldet wurde und sich auf die Exklusivrechte zum Erwerb von acht Urankonzessionsgebieten im Athabasca-Becken bezieht, nicht weiter nachgehen wird. Die Unternehmensleitung hatte einen Konsens hinsichtlich den Bedingungen einer definitiven Vereinbarung erzielt, wollte jedoch das Risiko im Zusammenhang mit dem Anspruch, den ein Drittunternehmen auf die Konzessionsgebiete erhebt, nicht auf sich nehmen.

Das Unternehmen wird sich auf die jüngst erworbenen Konzessionsgebiete South Pine und Perch Lake sowie das Portfolio der vom Unternehmen abgesteckten Projekte konzentrieren.

Uranmarkt:

Die Nachfrage nach Uran steht in engem Zusammenhang mit jener nach Energie. Der Spotpreis von Uran beträgt zurzeit 40,25 US\$/lb U3O8 (Quelle: UxC). Weltweit gibt es zurzeit etwa 435 aktive Atomreaktoren. Der globale Energiebedarf wird bis 2030 voraussichtlich beträchtlich steigen, und um diesen Bedarf zu decken, wird die auch Anzahl an Atomreaktoren steigen. 67 neue Reaktoren werden zurzeit gebaut - so viele wie seit den 1970er Jahren nicht mehr. Weitere 164 sind geplant und 317 werden bis 2030 vorgeschlagen (Quelle: World Nuclear Association). Der Großteil der neuen Einheiten wird in vier Ländern errichtet: China, Indien, Russland und Korea. Zu weiteren kurzfristigen Katalysatoren des Uranmarktes zählen (i) die Neustarts in Japan, (ii) die steigende Zahl der Anbieter in China und (iii) das russische HEU-Abkommen ("Metatonnen zu Megawatt") bis Jahresende (Quelle: Raymond James). Die Stimmung auf dem Uranmarkt scheint im Aufschwung begriffen zu sein, nachdem in den vergangenen Jahren mehrere M&A-Transaktionen abgewickelt wurden, einschließlich der Übernahme von Hathor Exploration Ltd. durch Rio Tinto für 650 Mio. \$ im Jahr 2011 sowie des jüngsten Übernahmeangebots des russischen Unternehmens ARMZ für Uranium One in Höhe von 1,3 Milliarden \$.

Die obigen technischen Informationen wurden in Übereinstimmung mit den in National Instrument 43-101 festgelegten kanadischen behördlichen Anforderungen angefertigt und im Auftrag des Unternehmens von Neil McCallum (P.Geol.), einem qualifizierten Sachverständigen, überprüft.

Über Lakeland Resources Inc.

[Lakeland Resources Inc.](#) ist ein vor kurzem gegründetes reines Uranexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf das Athabasca Basin in Saskatchewan und Alberta (Kanada) gerichtet ist.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter www.lakelandresources.com oder kontaktieren Sie Roger Leschuk, Corporate Communications, unter der Telefonnummer 604.681.1568, per Fax unter 1.877.377.6222 oder per E-Mail unter roger@lakelandresources.com.

Im Namen des Board of Directors LAKELAND RESOURCES INC.

"Jonathan Armes"
Jonathan Armes, President, CEO und Director

Mobil: 416.708.0243
Tel.: 604.681.1568
Fax: 1.877.377.6222
E-Mail: james@lakelandresources.com
Internet: www.lakelandresources.com

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bei Aussagen in diesem Dokument, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Hierzu gehören Aussagen zu den Ansichten, Plänen, Erwartungen und Absichten im Hinblick auf die Zukunft. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen, dass das Unternehmen der Ansicht ist, dass es eines der vielversprechendsten Uranexplorationsportfolios im Athabasca-Becken aufbaut; dass das Unternehmen von den wesentlichen historischen Explorationsausgaben, die bei den Konzessionsgebieten gemacht wurden, sowie von den sich verbessernden Grundlagen des Uransektors profitieren wird; und dass das Unternehmen sich auf die jüngst erworbenen Konzessionsgebiete South Pine und Perch Lake sowie das Portfolio der vom Unternehmen abgesteckten Projekte konzentrieren wird.

Es muss darauf hingewiesen werden, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens erheblich von jenen unterscheiden könnten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden. Risiken und Ungewissheiten beinhalten wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, behördliche, umwelttechnische und technologische Faktoren, die die Betriebe des Unternehmens, die Märkte, die Produkte und die Preise beeinflussen könnten. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich unterscheiden könnten, beinhalten die Unfähigkeit, sich mit den Verkäufern des Projekts zu einigen; dass der "technische Bericht" den Projekten unzureichendes Potenzial bescheinigt; die Fehlinterpretation von Daten; dass wir nicht in der Lage sein könnten, erforderliches Equipment oder Arbeitskräfte zu bekommen; dass wir nicht in der Lage sein könnten, ausreichend Kapital aufzubringen, um unsere geplanten Explorationen durchzuführen; dass unsere Anträge für Bohrgenehmigungen abgelehnt werden; dass uns Wetter- oder Logistikprobleme oder andere Risiken von den Explorationen abhalten könnten; dass das Equipment nicht so funktionieren könnte wie erwartet; dass die genaue Datenanalyse in der Tiefe nicht möglich sein könnte; dass die Ergebnisse, die wir oder andere an einem bestimmten Standort gefunden haben, nicht zwangsläufig einen Hinweis auf größere Gebiete in unseren Konzessionsgebieten darstellen; dass wir Umweltprogramme nicht rechtzeitig bzw. überhaupt nicht abschließen könnten; dass die Marktpreise nicht die kommerziellen Produktionskosten rechtfertigen könnten; und dass es trotz vielversprechender Daten keine kommerziell abbaubare Mineralisierung in unseren Konzessionsgebieten geben könnte. Die Leser sollten die Hinweise bezüglich der Risiken lesen, die in der Management Discussion and Analysis der geprüften Finanzausweise des Unternehmens beschrieben werden, die bei der British Columbia Securities Commission eingereicht wurden.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/43369--Lakeland-Resourceserwirbt-weitere-Urankonzessionsgebiete-im-Athabasca-Becken-und-kuendigt-Absichtserklaerung>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).